

Philosophie

Master of Education (M.Ed.) - Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen in 2 Fächern

Homepage: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/philosophy/>

Studienbeginn

Jeweils zum Sommersemester und zum Wintersemester.

Für Ortswechsler:

Wenn Sie dieses Fach im Bachelor-Studiengang **nicht** an der Ruhr-Universität Bochum studiert haben: Bitte lesen Sie auch das dazu gehörende Bachelor-Info!

Zulassungsvoraussetzungen

Als konsekutiver Studiengang baut das Master-Studium in der Regel auf einem sechssemestrigen Bachelor-Studium in den für das Master-Studium gewählten Unterrichtsfächern auf. Ein Bachelor-Abschluss in den beiden gewählten Unterrichtsfächern oder eine vergleichbare Prüfung ist deshalb die Voraussetzung für die Zulassung zum nachfolgenden Master-Studium.

Das in der Prüfungsordnung festgelegte obligatorische Beratungsgespräch vor der Zulassung zum M.A.-Studium wird für das Fach Philosophie vom Studienfachberater durchgeführt und bescheinigt.

Wurden die Studienvoraussetzungen für das Fach Philosophie als Unterrichtsfach (EWU) an einer anderen Hochschule erworben, so wird das obligatorische Beratungsgespräch durch die vom Institut mit der offiziellen Studienberatung beauftragten Person durchgeführt (siehe unten unter „Studienfachberatung“).

Zwingende Voraussetzung für die Einschreibung / Umschreibung in die Master-Phase ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium, in der Regel der Bachelor-Abschluss (aber auch u.a. ein Diplom-, Magister oder Staatsexamen) in diesem oder einem vergleichbaren Fach.

Weiterhin ist für die Einschreibung in die Master-Phase eine Studienberatung in dem Fach / in den Fächern, die Sie im Master-Programm studieren wollen, vorgeschrieben. Ohne eine schriftliche Bescheinigung dieser in Anspruch genommenen Beratung schreibt das Studierendensekretariat nicht in das Master-Studium ein.

Zulassungsverfahren

Zurzeit zulassungsfrei. Der entsprechende Bachelor-Studiengang ist zurzeit örtlich zulassungsbeschränkt. Für Studierende der Ruhr-Universität: Umschreibung in den Master-Studiengang im Rahmen der Rückmeldung.

Für Studierende von anderen Hochschulen: Einschreibung ohne vorherige Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen während der Einschreibungsfrist im HZO. In beiden Fällen: Die Beratungsbescheinigung mitbringen!

Online-Einschreibung unter

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/studierendensekretariat/virtuelles-sekretariat/>

Wichtig: Da Änderungen möglich sind: Bitte lesen Sie die aktuellen Informationen zur Bewerbung auf <http://www.rub.de/zsb/bewerb.htm>

Fächerkombinationen

Im M.Ed.-Studium werden 2 gleichwertige Studienfächer studiert. Das 2. Fach muss auch bereits in der Bachelor-Phase studiert worden sein.

Beachten Sie bitte, dass für **das Studienziel Master of Education (Lehramt)** ab dem WS 2011/12 mindestens eines der Kernfächer (es dürfen auch zwei sein): Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Latein, Mathematik, Physik, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre oder Spanisch gewählt werden muss.

Die Fächer Altgriechisch, Geographie, Italienisch, Pädagogik, **Philosophie**, Russisch, Sozialwissenschaft und Sport können als zweites Unterrichtsfach gewählt werden, sie können aber **nicht** miteinander kombiniert werden.

Studienfachberatung

Dr. Michael Flacke

Gebäude GA, Ebene 3, Raum 142, Tel.: 0234/32-22725

Sprechzeit: Mo 11.00 - 13.00 Uhr, Mi 14.00 - 16.00 Uhr.

E-Mail: Michael.Flacke@rub.de

Geschäftszimmer: Institut für Philosophie, GA 3/146, Tel.: (0234) 32-22716. Fax: 0234 32-14088.

Fachschaft

Zusätzliche Informationen aus studentischer Sicht bietet die **Fachschaft** an: Gebäude GA, Ebene 3, Raum 36, Tel.: 32-24720. Mail: fr-phil@rub.de; www.fr-phil.rub.de

Regelstudienzeit und Studienumfang

Die Regelstudienzeit der Master-Stufe umfasst einschließlich der Zeit für die Anfertigung der Abschlussarbeit vier Semester. Das Studienprogramm für das EWU ist auf diese Regelstudienzeit ausgelegt.

Das Master-Studium in den beiden Unterrichtsfächern und im erziehungswissenschaftlichen Studium für das Lehramt (alle Unterrichtsfächer - EWL) umfasst Studien- und Prüfungsleistungen, die mit insgesamt 120 Kreditpunkten (CP) gewichtet sind. Ein CP entspricht einem Arbeitsaufwand von 30 Zeitstunden. Von diesen Kreditpunkten entfallen 35 CP auf das EWU, wobei zwei CP durch die mündliche Abschlussprüfung, ein weiterer CP in den mit der Didaktik des Unterrichtsfaches verknüpften Praxisstudien und die restlichen 32 CP in Vorlesungen und Seminaren erbracht werden müssen. Die Lehrveranstaltungen, in denen die CP für das EWU erbracht werden müssen, summieren sich – ohne Berücksichtigung des Zeitaufwands für die Praxisstudien und die unter (4) genannten Kompensationsleistungen – auf 22 Semesterwochenstunden.

Förderungshöchstdauer nach BAföG

4 Semester bis zum Master of Arts

Fremdsprachen:

Für das Studium der Philosophie sind bereits in der B.A.-Phase Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere Kenntnisse des **Lateinischen oder Griechischen**, ratsam.

Für die Zulassung zum M.A.-Studium ist des Weiteren das **Latinum oder Graecum** Voraussetzung, wobei beide Sprachnachweise während der B.A.-Phase erworben werden können.

Für den Master of Education:

Das Lehramtsstudium setzt grundsätzlich Kenntnisse in **zwei Fremdsprachen** voraus, die in der Regel durch den Erwerb der Allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) nachgewiesen werden. Für den Master of Education in Philosophie sind dies 2 Fremdsprachen (**Latinum oder Graecum** + eine weitere Sprache). Das Latinum und weitere Sprachprüfungen können Sie ggf. an der Ruhr-Universität nachholen.

Bitte beachten Sie, dass für die Zulassung zum Bachelor- bzw. Master-Examen (Master of Arts) zum Teil andere Anforderungen an die Sprachkenntnisse gestellt werden.

Da es im Rahmen des gestuften Lehramtsstudiums Bachelor of Arts und Master of Education keine Zwischenprüfung gibt, muss der Nachweis der fremdsprachlichen Kenntnisse bis zur **Anerkennung des M. Ed. als 1. Staatsexamen** erbracht werden.

Praxissemester im Masterstudium (5 Monate)

Das **Masterstudium** umfasst ein bildungswissenschaftlich und fachdidaktisch vorbereitetes Praxissemester in einer dem angestrebten Lehramt entsprechenden Schulform und den Studienfächern. Es soll im zweiten, spätestens im dritten Semester des Master-Studiums absolviert werden und schafft berufsfeldbezogene Grundlagen für die nachfolgenden Studienanteile und den Vorbereitungsdienst.

Es wird von den Hochschulen verantwortet und ist in Kooperation mit den Schulen sowie den Zentren für schulpraktische Lehrerbildung (Studienseminare) durchzuführen. Die Hochschulen schließen das Praxissemester mit einer geeigneten Prüfung und mit einem Bilanz- und Perspektivgespräch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ab.

Anmeldungen erfolgen über die einzelnen Vorbereitungsseminare der Fächer. Das Praktikumsbüro für die erforderlichen schulpraktischen Studien finden Sie im Gebäude GA, Ebene 2, Raum 37 / 38; Telefon: 0234 / 32- 22745.

Ziele des Studiums

Die Vermittlung professionsrelevanter Kompetenzen durch Verschränkung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik

Lehrerinnen und Lehrer erwerben ihr Expertenwissen und ihre praktischen Kompetenzen in einem Prozess, der mit der universitären Lehrerbildung lediglich beginnt, mit der zweiten Phase der Lehrerbildung fortgesetzt wird und mit dem Eintritt in den Beruf keineswegs beendet ist. Die verschiedenen Phasen der Ausbildung haben dabei verschiedene Funktionen bzw. Aufgaben.

Die universitäre Philosophiedidaktik hat das Ziel, zum einen theoretisches Wissen über wichtige die zukünftige Berufstätigkeit bestimmende Kontexte und Faktoren zu vermitteln und in Verbindung damit zum anderen einen ersten angeleiteten Einblick in die Praxis zu ermöglichen.

Grundsätzlich sollen die Studierenden hierzu gemäß den Fächerspezifischen Vorgaben des Ministeriums für Schule und Weiterbildung für das Studium des Faches Philosophie/Praktische Philosophie¹ Erschließungskompetenzen (Dialogische Kompetenz, Deutungskompetenz, Kompetenz zur Produktion eigener Texte), Orientierungskompetenzen (Intra- und Interkulturelle Kompetenz, Historisch-systematische Kompetenz, wissenschaftskulturelle Kompetenz), Urteilskompetenzen (Fähigkeit zu logischer Stringenz, Einmütigkeit mit sich selbst, Dissenskompetenz) sowie schließlich Autonomie und Handlungskompetenzen (Kompetenz zu kommunikativem Handeln) vervollständigen bzw. erwerben.

Dieser generellen Zielsetzung ordnen sich vor allem die folgenden Einzelziele zu. Das Studium soll:

- die bereits im Bachelor-Studium erworbenen fachphilosophischen Kenntnisse verbreitern und vertiefen, um den angehenden Lehrerinnen und Lehrern das erforderliche Theoriewissen für ihre künftige Unterrichtstätigkeit zu vermitteln,
- die Studierenden mit der Geschichte der philosophischen Bildung/der Fächer Philosophie/ Praktische Philosophie, den einschlägigen Unterrichtsbedingungen, curricularen Vorgaben, Medien und Methoden sowie den Theoriekonzepten philosophischer Bildung und fachdidaktischen Ansätzen (z. B. einem „Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen“) vertraut machen,
- grundlegende Kompetenzen für die Planung und Reflexion philosophischer Bildungsprozesse vermitteln,
- den Studierenden eine erste Anleitung und Gelegenheit zur Erstellung und Erprobung eigener Unterrichtsentwürfe und ihrer Reflexion geben (im Zusammenhang mit dem Kernpraktikum),
- sie motivieren und befähigen, sich an der Schule – ausgehend von der Einsicht in die grundsätzliche kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung sinn- und wertreflektierender Bildung, aber auch in einem über ihren künftigen Fachunterricht hinausgehenden Sinne – an den nötigen Prozessen der Schul- und Unterrichtsentwicklung aktiv zu beteiligen.

Das Lehramtsstudium an der Ruhr-Universität im Fach Philosophie/Praktische Philosophie ist in insgesamt vier Module eingeteilt. Die erfolgreiche Teilnahme an allen zu einem Modul gehörenden Veranstaltungen ist Bedingung für den Abschluss eines Moduls. Die Vergabe von Kreditpunkten ist in sämtlichen Veranstaltungen gekoppelt an die Erbringung einer oder mehrerer größerer bzw. kleinerer Einzelleistungen.

In der Lehramts-Master-Phase sollen spezifisch lehramtsrelevante fachliche, methodische und didaktische Kompetenzen erworben werden. Hierzu sieht die Studienordnung des Faches „Philosophie/Praktische Philosophie“ ein fachdidaktisch ausgerichtetes Modul und drei fachwissenschaftlich orientierte Module vor, in denen eine Integration fachphilosophischer und fachdidaktischer Aspekte erfolgen soll.

(a) Fachdidaktik-Modul.

Das koordinierende Fachdidaktik-Modul erstreckt sich in Ergänzung der fachwissenschaftlich orientierten Module „entlang“ der Lehramts-Masterphase. Es besteht aus:

1. einem Seminar, das in die Philosophiedidaktik einführt und das Kernpraktikum vor- und nachbereitet. Zum einen informiert dieses Seminar über alle Fragen des Lehramtsstudiums „Philosophie/Praktische Philosophie“, benennt wichtige Theorien der Fachdidaktik etc. Zum anderen dient dieses Seminar insoweit auch der Vor- und Nachbereitung des Kern-/Fachpraktikums, als hier Unterrichtsplanungen vorbesprochen, Unterrichtsstunden begleitet und nachbesprochen werden können. Insgesamt ist dieses Seminar mit 4 CP zu absolvieren.
2. einem Seminar, das sozialwissenschaftliche und kulturelle Kontexte philosophischer Bildung thematisiert. In diesem Seminar können Sie 4 CP entweder durch eine entsprechende Addition kleiner Studienleistungen oder durch eine größere benotete Studienleistung erbringen.
3. Zusätzlich können Sie in Absprache mit den Lehrenden der Philosophiedidaktik das Kontaktkolloquium Fachdidaktik Philosophie besuchen. Der Besuch des Kontaktkolloquiums wird jedoch nicht kreditiert.

Insgesamt werden im Fachdidaktik-Modul 8 CP vergeben. Das Fachdidaktik-Modul geht mit 40% in Ihre Fachnote Philosophie/Praktische Philosophie ein.

(b) Fachwissenschaftlich orientierte Module WM II a und WM II b

Die Module setzen sich jeweils aus zwei Einzelveranstaltungen zusammen: Einem Seminar Fachwissenschaft mit Themen aus der theoretischen bzw. praktischen Philosophie und einem Fachdidaktikseminar. In den fachphilosophischen Modulteilen (Seminaren) gewinnen Lehramtsstudierende die vertiefte Kenntnis eines Autors und/oder eines philosophischen Problems/ einer philosophischen Schule oder Strömung. Zugleich intensivieren sie die im BA-Studienzyklus erworbenen methodischen Fertigkeiten des Philosophierens (z. B. analytische, hermeneutische, phänomenologische) sowie des wissenschaftspropädeutischen Repertoires (Textverständnis, Essaytraining etc.).

(c) Fachwissenschaftlich orientiertes Modul WM II c.

Dieses Modul setzt sich aus drei Einzelveranstaltungen (das sind insgesamt 6 SWS) zusammen:

Zwei fachwissenschaftlichen und einer fachdidaktischen. Da in Ihrem gesamten B.A. / M. Ed.-Studium religionskundliche, religionswissenschaftliche und religionsphilosophische Themen im Umfang von 6 SWS behandelt werden müssen, bilden diese Studien den Inhalt des Moduls WM II c, es sei denn, dass bereits in der B.A.-Phase entsprechende Veranstaltungen von Ihnen absolviert wurden. In diesem Fall stehen Ihnen alle Veranstaltungen des WM II c – Bereiches im Umfang der bereits abgedeckten religionskundlichen, religionswissenschaftlichen und religionsphilosophischen Anteile zur Auswahl.

Erweiterungsstudien zur Erlangung der Lehrbefähigung in einem dritten Unterrichtsfach

Inhaltliche Voraussetzung

Für die Zulassung zum Erweiterungsstudium in Philosophie/Praktische Philosophie ist der amtliche Nachweis über Latein-Kenntnisse (**Latinums-Zeugnis**) erforderlich. Dieser Nachweis ist spätestens bei der Anmeldung zur ersten Modulabschlussprüfung vorzulegen.

Studienumfang und Regelstudienzeit

Das Erweiterungsstudium im unterrichtsbezogenen Studienfach Philosophie/Praktische Philosophie umfasst insgesamt 58 Kreditpunkte. 43 Kreditpunkte entfallen auf die fachwissenschaftlichen Studien, 15 Kreditpunkte auf die fachdidaktischen Studien.

Ein zusätzliches Fachpraktikum ist nicht vorgesehen.

Module

Das Erweiterungsstudium Philosophie/Praktische Philosophie besteht aus Studien, die auf die Bachelor-Phase bezogen sind, und solchen, die sich auf die M.-Ed.-Phase beziehen.

Das Erweiterungsstudium vermittelt in den auf die Bachelor-Phase bezogenen Modulen historisch-systematische Grundkenntnisse. Zu absolvieren sind die vier Einführungsmodule HE 1 und HE 2 sowie SE 1 und SE 2. In jedem dieser Module müssen Studienleistungen im Umfang von 6 CP erbracht werden (insg. 24 CP). In einem der Module muss eine schriftliche Hausarbeit verfasst werden, in einem weiteren entweder eine schriftliche Hausarbeit verfasst oder eine mündliche Prüfung von 30 Minuten absolviert werden.

Des Weiteren ist das vollständige Programm der Module des M.-Ed.-Studienganges zu absolvieren, also das Fachdidaktikmodul und je ein fachwissenschaftliches Modul WM II a bis c gemäß den „Fachspezifischen Bestimmungen für das Fach Philosophie/Praktische Philosophie im Studiengang Master of Education“. Die Studien im Erweiterungsfach müssen dabei wie die des regulären M.-Ed.-Studiums insgesamt 6 SWS religionsphilosophische bzw. -wissenschaftliche Veranstaltungen einschließen.

Insgesamt sind drei Module des M.Ed.-Studiums prüfungsrelevant und müssen mit einer Gesamtnote abgeschlossen werden. Als Gesamtnote wird dabei die Note der mündlichen Modulabschlussprüfung bzw. die Note der Modulabschlussklausur bzw. die Note der schriftlichen Hausarbeit übernommen.

Prüfungsrelevant sind die beiden fachwissenschaftlichen Module M. Ed. WM IIa und M. Ed. WM IIb und das fachdidaktische Modul des M.-Ed.-orientierten Studiums.

Promotion

Grundsätzlich ist in jedem Fach an der Ruhr-Universität die Promotion möglich. Voraussetzung ist in der Regel ein Hochschulabschluss (Master, Staatsexamen, Diplom...) in diesem oder einem verwandten Fach. Näheres siehe Promotionsordnung des Faches.

Informationsmaterial und Bezugsadressen

Informationen zum Bachelor- und Master-Studiengang unter

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/philosophy/bama.htm>

Studien- und Prüfungsordnungen sind als sog. "Gelbbuch" erhältlich beim: Ruhr-Universität Bochum, Institut für Philosophie, GA 3/146, 44780 Bochum, Tel.: (0234) 32-22716, Mail: philosophy@ruhr-uni-bochum.de

Internet

- **Homepage:** <http://www.ruhr-uni-bochum.de/philosophy/>
- **Fachschaft:** <http://www.fr-philolo.ruhr-uni-bochum.de/>

Allgemeine Informationen:

- Studieren an der Ruhr-Universität
- Informationen zu den Bachelor- und Master-Studiengängen an der RUB
- Stipendien-Info
- Studieren mit Kind.

Erhältlich bei der Zentralen Studienberatung der RUB.

Kontakt und Studieninformationen zu jedem Fach:

Zentrale Studienberatung der Ruhr-Universität

Unsere Beratungszeiten finden Sie unter
www.rub.de/zsb/zeiten

Anfragen per **Mail:** zsb@rub.de

Internet: <http://www.rub.de/zsb>

Hochschulteam der Arbeitsagentur Bochum: www.arbeitsagentur.de/bochum

Beratung nach Vereinbarung. Anmeldung im Sekretariat der Studienberatung

Redaktion: Ludger Lampen
Rev. 11/22/2010 – Druck: 08.06.11